

33 Was Dich betrifft, Du falsches Weib,
34 Du, Schwester mir und Feind,
35 Die Rache wetzt ein Schwert Dir doch –
36 Und Niemand Dich beweint!
37 Den schönsten Schatz der Frauenbrust
38 Hast niemals Du gekannt;
39 Noch ist der Balsam tiefen Weh's
40 Vom Aug' Dir je gerannt.

41 Mein Sohn! mein Sohn! O freundlicher
42 Sei Dir des Schicksals Schein!
43 Mög' freundlicher Dein Regiment,
44 Als, ach, das meine sein!
45 Gott schütz' vor meinen Feinden Dich,
46 Halt' Dich von eignen frei;
47 Doch, wenn Du meine Freunde triffst,
48 Lohn' ihnen ihre Treu'

49 O, bald, küßt mich der Morgenstrahl
50 Nicht mehr vom Lager wach;
51 Schau' das bewegte Korn nicht mehr
52 Am schönen Sommertag!
53 Und in des Todes engem Haus
54 Bricht bald mein Lebensstab,
55 Des Frühlings erste Blumen blüh'n,
56 Auf meinem stillen Grab.

Das Gedicht „[Klage Maria Stuart's beim Erwachen des Frühlings](#)“ von [Robert Burns](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Robert Burns	Titel	„Klage Maria Stuart’s beim Erwachen des Frühlings“
Verse	56	Wörter	281
Strophen	7		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
